

Seoul Metropolitan Government

24.06.2010 - 23:02 Uhr

Seouler Designmesse 2010 bietet für jeden etwas

SEOUL, Südkorea, June 24, 2010 (ots/PRNewswire) -

Die Seouler

Stadtverwaltung wird die Seouler Designmesse vom 17. September bis zum 7. Oktober im Sportzentrum Jamsil und an vier weiteren Veranstaltungsorten ausrichten.

Die zum dritten Mal stattfindende jährliche Veranstaltung war früher unter der Bezeichnung "Seouler Designolympiade" bekannt. Sie soll das friedliche Zusammenleben der Bürger durch Design fördern und wird dieses Jahr unter dem Motto "Design für alle" stehen. Es sind 44 Veranstaltungen in den drei Kategorien Wirtschaft, Partizipation und Bildung vorgesehen.

Mehr als 200 Designteams aus aller Welt - doppelt so viele wie letztes Jahr - werden am Seouler Designmarkt teilnehmen, während sich 40 ausländische und 88 inländische Designfirmen zusammen mit 25 internationalen Designern an den Ausstellungen der Designbranche bei dieser Veranstaltung beteiligen werden. Bis zum 7. Juni haben über 2600 Bewerber aus rund 100 Ländern ihre Bewerbungen eingereicht.

Zu den angesehenen Designern, die an dieser internationalen Veranstaltung als Redner teilnehmen, gehören Chris Luebke, Grossbritanniens führender Architekt in Sachen Zukunftstrends, Stefano Givannoni, ein weltberühmter italienischer Designer, und John Wood, Professor an der University of London.

Bei den Designvorschlägen für die Kategorie Wirtschaft liegt der Schwerpunkt auf der Ankurbelung der wirtschaftlichen Erholung durch Designinnovation als Hauptwachstumsmotor. Zu diesem Zweck werden verschiedene Pläne umgesetzt, die das Geschäft, die industrielle Tätigkeit und den Austausch fördern sollen.

Bürger aus aller Welt sind ebenfalls aufgerufen, sich an den "Design für die Partizipation"-Programmen zu beteiligen, in deren Rahmen die Ausstellung "Grüner Garten-Panorama" und andere umweltfreundliche Ausstellungen in jedem der 25 autonomen Bezirke Seouls (die "gu" genannt werden) stattfinden werden.

"Design für die Bildung"-Programme werden dagegen die Zukunft der Designbranche mit Hilfe einer breiten Vielfalt von praktischen Bildungsveranstaltungen für Kinder, wie z. B. die "Halle der Ideen und Fantasie" und der "Designkurs für künftige Künstler", näher beleuchten.

Zu den herausragendsten Merkmalen des Designfestivals zählen die Pavillons im Stadion. Jeder der drei einzigartigen Hauptpavillons wurde jeweils von einem der grössten zeitgenössischen Architekten der Welt entworfen: Alessandro Mendini aus Italien, Daniel Libeskind aus den USA und Kim Seok-chul aus Korea.

Die Veranstaltung soll auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen und man rechnet damit, dass rund 8000 Jobs geschaffen und durch die entsprechende Produktion Einkünfte von mehr als 500 Millionen USD erzielt werden. Der Eintritt ist für die meisten Programme kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie auf der offiziellen Website (<http://sdf.seoul.go.kr>).

Pressekontakt:

CONTACT: Seoul Design Foundation,
+82-2-3705-0064,olive717@seoul.or.kr; Seoul Metropolitan
Government, +82-2-727-0024,seoulpress@gmail.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018586/100606061> abgerufen werden.